

große Verluste die Folge theurer Unternehmungen gewesen sind, so hat der Wunsch gegenseitiger Sicherstellung neuerlich zwischen beiden mehrere Verhältnisse geschaffen, die Gewinn und Verlust ziemlich gleichmäßig theilen. Halber Gewinn und halber Verlust bildet jetzt oft den wesentlichen Inhalt der Verträge. Oder der Autor verkauft dem Verleger gegen eine bestimmte Summe das Recht, eine bestimmte Zahl Exemplare zu drucken, nach deren Absatz das Verlagsrecht an den Autor zurückfällt. Oder der Autor überläßt sein Manuscript dem Verleger als Eigenthum und bedingt sich zweierlei, einmal, so und so viel von jedem Hundert verkaufter Abdrücke, und zweitens, daß das Werk während einer bestimmten Reihe von Jahren stets im Buchhandel sein soll. Je mehr Contracte solcher und ähnlicher Art sich Mode machen, desto seltener geschieht es jetzt, daß Schriftsteller ihre eignen Verleger werden. — Strenger als in Deutschland sondern sich in England die Verlagsbuchhändler von den Sortimentebuchhändlern, die Publishers von den Booksellers. Von jenen zählt London einige fünfzig, von diesen einige Tausend. Auch unterscheidet das Handelsverfahren beider Classen sich sehr wesentlich vom Deutschen Gebrauche. Sendung auf Commission findet gar nicht Statt. Der Sortimentsbuchhändler kauft seinen muthmaßlichen Bedarf. Wenige Tage vor Ausgabe eines neuen Werkes läßt der Verleger Jemanden die Runde bei sämtlichen Booksellers machen. Jeder erklärt, ob und wieviel Exemplare er zu haben wünsche und die bestellten werden ihm zugesendet. Der Rabatt beträgt fünf und zwanzig Procent, und hierin

besteht der Gewinn des Buchhändlers, der an Privaten ohne Rabatt verkauft. Erhält er jedoch von auswärtigen Buchhändlern Kaufanträge, so muß er diesen ebenfalls fünf und zwanzig Procent abschreiben, und dann bewilligt ihm der Verleger nachträglich fünf Procent und ein Freieremplar auf jede fünf und zwanzig. Neben diesem Abzuge, welchen der Verleger erleidet, und das Publicum bezahlt, erklären die bedeutenden, mit Ausbringung eines Buches verbundenen Kosten die bestehenden hohen Ladenpreise. Satz und Papier allein betragen für den Bogen selten unter sechs bis sieben Pfund Sterling. Dann kommen die theuern Ankündigungen in den gelesensten Blättern. Ein Hundert Pfund Sterling Insertionsgebühren für ein einziges Buch heißt ein mäßiger Aufwand, und es giebt Verleger in London, die unter diesem Capitel jährlich gegen und über fünftausend Pfund verausgaben.

M i s c e l l e .

Herr Ed. Hänel in Magdeburg hat so eben ein großes Blatt mit Proben sehr geschmackvoller neuer Pariser Phantasie-Einfassungen ausgegeben, die wohl verdienen, von Buchdruckereibesitzern beachtet zu werden. Nur in sehr guten Druckereien dürfte indeß Gebrauch davon gemacht werden können, da die Verzierungen zum gewöhnlichen Drucke zu zart sind.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[1094.] Der Subscriptionspreis von dem nächstens bei mir erscheinenden Werke:

Das Kloster Göllingen in Thüringen,

malerisch, geschichtlich, antiquarisch
von

Wilhelm Günther Bleichrodt.

Mit 2 lithographirten Ansichten des Klosters Göllingen und der Darstellung einer unterirdischen Kirche (Krypta) im byzantinisch-maurischen Style,

dauert noch bis zur nächsten Jubilate-Messe. Derselbe ist 16 ggr., alsdann kostet das Werk 1 fl.

Dieses aus der Feder eines als Schriftsteller rühmlichst bekannten Architekten entsprungene Werkchen wird dem betreffenden Publicum eine nicht unwillkommene Gabe sein! Die beigegebenen Lithographien passen zugleich als Zimmerverzierung.

Da die Auflage mäßig ist, so erbitte ich mir geneigte Bestellungen auf dieses Werk recht bald.

Sangerhausen, im Februar 1838.

Sr. Ed. Dittmar.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1095.] Von Holscher's Annalen III. B. Jahrg. 1838 wird das erste Heft im März nur an diejenigen expedirt, die solches als Fortsetzung zu bekommen haben. Neue Bestellungen erbitten wir alsbald, weil vom zweiten Hefte nur wenige Ex. über Bedarf des ersten gedruckt werden.

Verlag der Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover.

[1096.] In unserm Verlage erscheinen in Kurzem:

Scheidler, Dr. H., über das Verhältniß der Universität zum Staate und über das Staatsdienerthum der Professoren. Mit besonderer Hinsicht auf die Entlassung der 7 Göttinger Professoren. 1 fl 6 gr.

Temmler, Dr. A., Lehrbuch der Trigonometrie. Mit Kupfern. 1 fl 6 gr.

Eichstaedt, Dr. H. C. A., Memoria Frider. Guil. Doeringii et Ludov. Ramshornii. 3 gr.

Jansen, evangelische Kirchengesangskunde oder encyclopädisches Handbuch aller nöthigen Kenntnisse zur Ausföhrung eines guten erbaulichen Gemeinde-, Altar- und Chorgesanges in der evangelischen Kirche. Für Prediger, Cantoren, Organisten, Schullehrer und alle Freunde der öffentlichen Gottesverehrung. 1 fl.